

## Jahresbericht 2002

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder

Erlauben Sie mir einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr zu machen. Wie schon in den Vorjahren darf der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dank den attraktiven und top aktuellen Veranstaltungen waren unsere Anlässe stets gut besucht. Auch die Bigorio-Seminare wiesen wiederum eine starke Nachfrage auf.

Hier nun mein Bericht im Detail:

### 1. Veranstaltungen

An unserer Generalversammlung vom 24. Januar nahmen 75 Mitglieder teil. Die Versammlung durften wir im Forum der Schweizer Geschichte (Schwyz) durchführen. Für die tolle Präsentation des Forums war die Zeit leider etwas knapp, animierte jedoch Viele wieder einmal nach Schwyz zu fahren. Am Nachmittag zeigte uns Herr von Euw die Victorinox AG in Ibach. Nachdem die Sicherheitsorganisation und die ASA-Umsetzung erläutert wurden, konnten wir hautnah miterleben, wie das Original Schweizer Sackmesser entsteht und welche Arbeitsschritte nötig sind, bis dieses Präzisionswerkzeug perfekt gefertigt ist.

Anlässlich der Frühjahrsveranstaltung am 12. Juni waren 45 Teilnehmer zu Gast bei Syngenta Crop Protection in Stein. Das Einführungsreferat machte den Wert der Biotechnologie für den Pflanzenschutz deutlich. Auf dem Rundgang wurde uns ein Einblick in die Applikation von fungiziden Wirkstoffen, die Testsysteme in Micro Screens, die Gewächshäuser mit Gärtnerei und die Insektenzuchtssysteme gewährt. Es war beeindruckend zu sehen, in wie vielen Disziplinen in diesem Forschungs-Werk gearbeitet wird. Das Schlussreferat zu Biosafety in der Pflanzenschutzforschung regte zu vielen Fragen an, welche kompetent beantwortet wurden.

Am 4. September besichtigten 59 Teilnehmer die Ems-Chemie AG in Domat/Ems. In der Einleitung wurde die geschichtliche Entwicklung von der Holzverzuckerungs AG, welche Treibstoff aus Holz produzierte zum führenden Produzenten von technischen Kunststoffen geschildert. Anschliessend wurde uns von den Herren Schaer und Häsler das Sicherheitskonzept der Ems-Chemie präsentiert. Anhand der 10 ASA-Kontrollpunkte erhielten wir Einblick in den Stand und die speziellen Probleme der Umsetzung der Richtlinie.

### 2. Permanente Kurse

Im 2002 wurden wiederum drei Seminare in Bigorio durchgeführt. Sie waren alle ausgebucht!

Die Daten für die Seminare in Bigorio im Jahre 2003 wurden wie folgt festgelegt:

Seminar I: 9. - 11. April; Seminar II: 21. - 23. Mai. Erstmals wird ein Seminar III durchgeführt mit dem Thema: "Werkstatt für Sicherheit und Gesundheitsschutz - Wie plane ich Aktionen und Programme in meinem Umfeld". Es findet statt vom 29. - 31. Oktober 2003.

Sollten Sie oder Ihre MitarbeiterInnen Interesse an den Seminaren von Bigorio haben, bitte ich Sie, die Unterlagen bei Herrn Dr. Bruno Marti, Tel 041 670 23 40 bzw. 091 943 11 44, Fax 041 670 23 11 oder ausnahmsweise bei Frau Renate Nadig Tel 041 419 54 08 anzufordern.

### 3. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand der Studiengruppe hat im vergangenen Vereinsjahr drei Sitzungen abgehalten. Die Haupttraktanden waren die Vorbereitung der Veranstaltungen sowie der Ausbau der Bigorio-Seminare.

Auch im Jahr 2002 mussten wir uns intensiv mit unserer Verbandszeitschrift, der IZA beschäftigen. Leider ist die inhaltliche Qualität noch nicht auf dem gewünschten Niveau und die Romands der anderen Sektionen der SVAAA beklagen die fehlenden französischen Texte. Die SGAS und das Groupement Romand haben deshalb das Abonnement für 2003 gekündigt. Die SVAAA hat deshalb eine Task Force aufgestellt, welche die Redaktion der IZA unterstützen soll. Die SGIG ist durch Herr Felix Zuberbühler, kantonales Arbeitsinspektorat Zürich vertreten. Ich möchte Sie als Mitglieder aufrufen, uns Ihre Anliegen und Vorschläge zur IZA laufend zu melden.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an meine Vorstandskollegen, die mich immer sehr aktiv unterstützen und mir einen grossen Teil der Arbeit tatkräftig abnehmen. Nur durch ihren Einsatz sind die Aktivitäten der Studiengruppe überhaupt möglich.

### 4. Schweizerische Vereinigung für Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene und Arbeitssicherheit (SVAAA)

In der SVAAA sind als Mitglieder und Sektionen das Groupement romand de médecine, d'hygiène et de sécurité du travail, die Studiengruppe, die schweizerischen Gesellschaften für Arbeitsmedizin, Arbeitshygiene und Arbeitssicherheit, sowie die Grenzwertkommission zusammengeschlossen. Organe der SVAAA sind die Delegiertenversammlung und die Präsidentenkonferenz. Der Vorsitz liegt derzeit bei der SGIG.

Die Präsidentenkonferenz der SVAAA hat im vergangenen Vereinsjahr vier Sitzungen abgehalten. Die Hauptthemen waren:

- IZA
- Informations- und Meinungsaustausch mit der Suva
- Stellungnahmen zu diversen Vernehmlassungen

Am 10. April fand in Neuenburg die Delegiertenversammlung statt. Neben den ordentlichen Geschäften wurden die neuen Statuten genehmigt und das Vereinsorgan IZA behandelt: Es wurde beschlossen, das Abo für die SGARM, die SGAH, die SwissErgo und die SGIG gemäss dem neuen Vertrag weiterzuführen.

### 5. Ausblick

Einmal mehr kann mit grosser Genugtuung auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt werden. Die Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder, die hohen Teilnehmerzahlen an den Veranstaltungen, speziell aber die ausserordentlich engagierten Vorstandskollegen machen mir Mut für mein nächstes Amtsjahr. Auch im Jahr 2003 wollen wir umfassend zur interdisziplinären Fortbildung beitragen.

Für das mir entgegengebrachte Vertrauen danke ich Ihnen Allen.

Mit freundlichen Grüssen  
Studiengruppe für Gesundheitsschutz  
in Industrie, Dienstleistung und Gewerbe

Daniel Voss